

Programm zur Integration des Agrarsektors in Nationale Anpassungspläne (NAPs)

Global/Überregional, Global/Überregional, 2014

Eckdaten			
Land/Region	Global/Überregional, Global/Überregional		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	10 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	10 000 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2014	Projektzeitraum	2014 - 2018
Sektor	Anpassung		
Projektträger	Food and Agriculture Organization of the United Nations (FAO), United Nations Development Programme (UNDP)		
Projektpartner	Kenya: Ministry of Agriculture Livestock and Fisheries Nepal: Ministry of Agriculture Development (MoAD) Philippines: Department of Agriculture (DA) Thailand: Office of Agriculture Economics (OAE) Uganda: Ministry of Agriculture (MoA) Uruguay: Ministry of Livestock Agriculture and Fisheries (MGAP)- Ministerio de Ganaderia Agricultura y Pesca Viet Nam: Ministry of Agriculture and Rural Development (MARD) Zambia: Ministry of Agriculture and Livestock (MAL)		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Programm, Integration des Agrarsektors in Nationale Anpassungspläne (National Adaptation Plans, NAPs), will Partnerländer darin unterstützen, geeignete Klimaanpassungsmaßnahmen im Agrarsektor zu identifizieren und in die relevanten Planungs- und Budgetierungsprozesse zu integrieren. Die mehrjährige Initiative, die an die jeweiligen landespezifischen Bedürfnisse angepasst ist, wird finanziell vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gefördert. Das Programm trägt dazu bei:

Institutionelle Kapazitäten und Prozesse zur Operationalisierung von Klimawandelbewältigungsstrategien im Agrarsektor zu erhöhen.

Den Zugang zu internationaler Klimafinanzierung zu fördern, z.B. Global Environment Facility (GEF) und Green Climate Fund (GCF).

Die Investition von nationalen Mitteln, die für die Klimaanpassung vorgemerkt sind, gezielter zuzuteilen.

Zwar setzt das Programm einen Schwerpunkt auf Landwirtschaft, einschließlich Forstwirtschaft und Fischerei, die Ergebnisse und Prozesse sind allerdings auch für weitere Sektoren anwendbar, die sich mit der Integration der Folgen des Klimawandels in nationale Planungs- und Budgetierungsprozesse befassen.

Rio-Marker Minderung: -1 Anpassung: -1

zuletzt aktualisiert: 24.02.2016